



SCHULPRAKTIKA FUER STUDIERENDE UND JUNGE LEHRKRÄEFTE AUS DEUTSCHLAND AN SCHULEN MIT MINDERHEITENBEZUG

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Projektziele

Das Goethe-Institut (GI) führt im Auftrag des Auswärtigen Amtes Fördermaßnahmen für die deutschen Minderheiten in Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien durch. Ziel des Programms ist es, in den Siedlungsgebieten deutscher Minderheiten die landeskundlichen Kenntnisse sowie die Kommunikationsfähigkeit von Deutschlernenden durch den Aufenthalt eines Muttersprachlers zu verbessern.

Die Stipendiaten unterstützen den Deutsch- und ggf. den Fachunterricht und bieten außercurriculare/außerschulische Projekte und AGs an. Somit werden der kulturelle und fachliche Austausch zwischen Lehrkräften sowie die Anbahnung langfristiger Freund- und Partnerschaften gefördert. Ferner soll die Zusammenarbeit zwischen Schulen und deutschen Begegnungs- oder Kulturzentren gefördert werden.

Voraussetzungen

1. Schulen:

- Schulen im Netzwerk der deutschen Minderheiten, in Siedlungsgebieten der deutschen Minderheit, in Orten mit einer geschlossenen, nennenswerten Minderheit in Mittel- und Osteuropa und Zentralasien.

2. Praktikanten:

- Lehramtsstudierende aller Fächer und Schulformen im fortgeschrittenen Studium (ab 6. Semester).
- Masterstudierende
- Insbesondere Studierende/Lehrkräfte der Slawistik, Germanistik/DaF, Geschichte, Politologie o.ä.
- ggf. Hochschulabsolventen, die ihr Studium vor nicht mehr als 1 Jahr absolviert haben
- Im Idealfall haben die Studierenden eine Zusatzqualifikation DaF
- Fremdsprachenkenntnisse (B2-Niveau in Englisch und/oder in der Kommunikationssprache des Ziellandes)

Aufgaben

Die Praktikantinnen und Praktikanten unterstützen den regulären Deutschunterricht und werden als **(Co-)Lehrkräfte** im regulären Unterricht und/oder zur Mitgestaltung von außercurricularen/außerschulischen Projekten eingesetzt. **Mögliche Tätigkeiten bzw.**

Projekte:

- Durchführung von Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in Absprache und/oder gemeinsam mit der Lehrkraft
- Clubs und Workshops zu ausgewählten Themen, z.B.: Deutsche Filmabende, Lesungen deutschsprachiger Literatur, Konversationsklubs, Wettbewerbe, Olympiaden, etc.
- Mithilfe bei der Organisation und Begleitung von Festen und anderen Schulveranstaltungen bzw. von Projekten des Begegnungs- oder Kulturzentrums der deutschen Minderheit vor Ort
- Mitwirkung an Chor-, Theater-, und Tanzgruppen, Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche, Hausaufgabenhilfe
- Unterstützung bei der Teilnahme am Jugendaustauschprogramm des GI (nur Russland)
- Teilnahme an Jugendcamps

Die jeweils konkret zu übernehmenden Aufgaben richten sich nach den persönlichen Fähigkeiten des/der Praktikanten/in sowie dem konkreten Bedarf vor Ort und werden zwischen Schule und Praktikant/in ausgehandelt. Das Goethe-Institut geht dabei von einem Umfang von ca. 20 Stunden pro Woche aus.

Praktikumsdauer und Stipendium

Zwei- bis viermonatige Praktika (Russland 3 Monate) werden mit einem Stipendium in Höhe von 125€/Woche und einer einmaligen Reisekostenpauschale gefördert (500€ Mitteleuropa, 1000€ Osteuropa und Zentralasien). Die Pauschale deckt die Kosten für Hin- und Rückreise sowie Kosten für Auslandsranken- und Auslandshaftpflichtversicherung, Visumsbeschaffung, ggf. erforderliche Impfungen, ggf. erforderliche HIV-Untersuchung ab.

Einsatzzeiträume 01. Februar bis 31. Mai und 15. September bis 15. Dezember

Teilnehmende Länder (während der Pilotphase): Russland (Sibirien), Slowakei, Ukraine (Transkarpatien), Polen (Woiwodschaft Opole)

Eine freie Wahl des Einsatzortes ist nicht möglich, Sie können aber in Ihrer Bewerbung Präferenzen hinsichtlich des gewünschten Landes und Ihren Wunschzeitraum (Aus- und Rückreisedatum) nennen.

Sie möchten sich bewerben?

Ihre Bewerbung – am besten per Mail in einer PDF-Datei - sollte ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und Zeugnisse, Angaben zu Lehrerfahrung oder/und Praktika, zu Interessen und Fähigkeiten enthalten und bis spätestens **30. Januar** bei uns eingetroffen sein.

Kontakt und weitere Infos

Walter Sabiel, 089/15921-502
minderheiten@goethe.de

Goethe-Institut Zentrale
Bereich 42 Sprache und Bildungspolitik
Dachauer Str. 122
80637 München

Erfahrungsberichte und Testimonials finden Sie [hier](#).

www.goethe.de/minderheiten